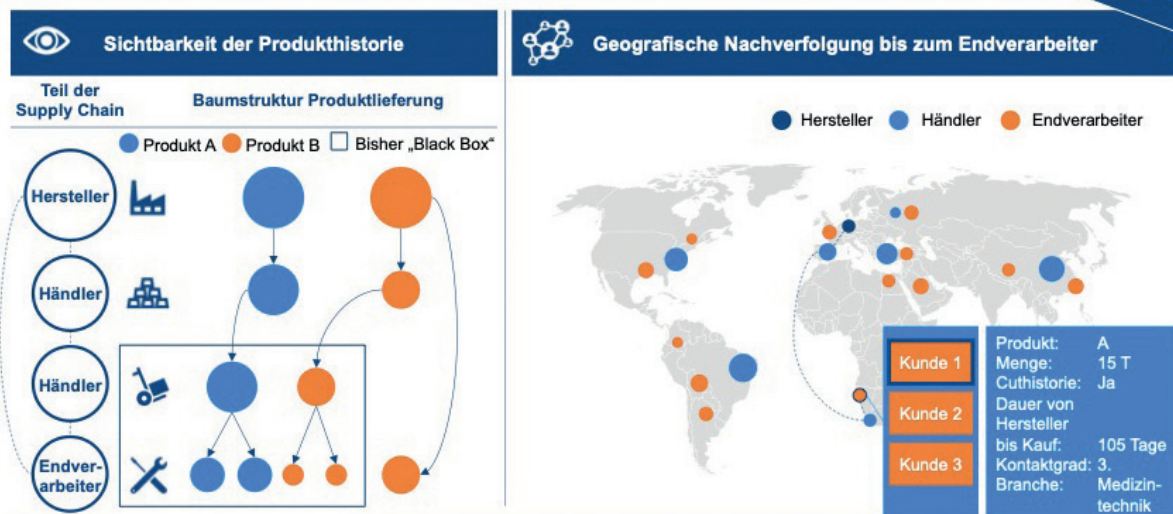


Unterschiedliche Visualisierungen vereinfachen die Auswertung von Daten aus der Supply Chain

BEISPIEL



ETIV-Systems: webbasierte Managementlösung für die Stahlindustrie

ETIV – datenbasierte Marktprognosen für die Stahlindustrie

Supply Chain transparent

Entscheidungen werden am besten auf Grundlage valider und zuverlässiger Informationen getroffen. Problem nur: In der Praxis sind die zur Verfügung stehenden Informationen unvollständig – und die auf ihrer Basis getroffenen Entscheidungen damit mehr oder weniger riskant. Die ETIV-System GmbH bietet Lösungen für eine verbesserte Grundlage datengestützter Entscheidungen im Supply Chain-Management in der Stahlindustrie. Ziele sind eine effizientere Produktion, Lagerhaltung und Distribution.

Reibungslose Betriebsabläufe in der Supply Chain der Stahlbranche von der Herstellung bis zum Endverarbeiter – dieses Ziel verfolgt das Düsseldorfer Start-up ETIV-System GmbH der beiden Gründer Dr. Hossein Askari (CEO) und Hassan Askari (CTO). Die webbasierte Managementlösung sei mit wenig Aufwand schnell einsetzbar, eine Installation von Software oder weiterer Applikationen nicht notwendig.

Echtzeit-Blick auf das Nachfrageverhalten

Das Angebot der von ETIV-System besteht aktuell aus zwei Bestandteilen: ein digitales Zertifizierungsverfahren sowie ein Online-Shop. Das Zertifikat erhebt dem Unternehmen zufolge bislang nicht zugängliche Daten aus der Supply Chain. Es

erlaube eine Sicht auf das Nachfrageverhalten im Markt in Echtzeit sowie eine intelligente Vorhersage der Nachfrage. Das Verfahren soll ein datengetriebenes Management der Supply Chain ermöglichen und bei der Realisierung von Optimierungspotenzialen helfen – zum Beispiel im Bereich von Produktion und Lagerbeständen. Zudem erhöhe sich die Fälschungssicherheit von Produkten durch die Nachverfolgbarkeit der Produkte.

Über den Online-Shop für Stahlhersteller können Stahlprodukte konfiguriert oder aus Beständen erworben werden. Das Besondere daran: Stahl kann nicht nur bedarfsgerecht konfiguriert und bestellt werden; der Shop zeige einerseits schnell verfügbare Produkte im Lager sowie Stahlreste, die beim Zuschnitt für Kunden übriggeblieben

sind. Gerade letztere seien bisher teils schwer zu veräußern, da ein passender Kunde gefunden werden muss. Zudem verursachten nicht veräußerte Stahlpositionen weitere Lagerkosten.

Das Unternehmen wurde 2020 von Dr. Hossein Askari (CEO) und Hassan Askari (CTO) gegründet. Aus ihrer Tätigkeit im Bereich Digitalisierung und der Erfahrung aus dem Stahlhandel heraus erkannten sie den Bedarf der Industrie an Unterstützung bei der Digitalisierung und gründeten die ETIV-System GmbH, so die beiden Entrepreneure.

[KONTAKT]

ETIV-System GmbH
50672 Köln
+49 221 986507150
www.etiv-system.de